

Dresden, 26. Mai 2022

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 27.05.2022 startet meine Kampagne gegen die stetige Ausbreitung der Werbung für **Sportwetten**. Dadurch soll nicht nur der **Verharmlosung** von Sportwetten entgegengewirkt, sondern auch der Fokus auf die schwerwiegenden Folgen einer durch Sportwetten ausgelösten **Spielsucht** gelenkt werden.

Thomas Melchior
c/o Duplex Grafik und Druck UG
(haftungsbeschränkt)
Kreischeaer Straße 3
01219 Dresden
info@thomasmelchior.com
+49 (0) 174 7833411
www.thomasmelchior.com



Nur wer mitspielt, ist mittendrin.*
Sportwetten.
Machten mich zum Original.
#meinlebenistkeinspiel

DAS ORIGINAL

WERBUNG FÜR SPORTWETTEN GEMEINSAM DIE ROTE KARTE ZEIGEN! LET'S KICK GAMBLING ADS OUT OF FOOTBALL! LOVE YOUR TEAM NOT THEIR ODDS!
* Hinweis: Sportwetten können gefangen machen! Für nähere Informationen folgen Sie einfach der untenstehenden Beschilderung. Eine Aktion von Thomas Melchior. www.thomasmelchior.com



Das oben abgebildete Plakat wird vom 27.5. bis zum 6.6. direkt an der Zufahrt zur Justizvollzugsanstalt Dresden (Ecke Stauffenbergallee / Hammerweg) zu sehen sein. In dieser war ich für insgesamt 1216 Tage bis zum 17.5.2022 inhaftiert.

Die Person auf dem Plakat zeigt mich selbst - in einem Häftlings-Schlafanzug, in Handschellen und mit langen Haaren. Ich bin Bankkaufmann von Beruf. Das Foto soll zeigen, wie ich mich hinter der Fassade jahrelang gefühlt habe: gefangen in meiner Sucht und optisch alles andere wie ein Bankkaufmann ausschauend. Mit dieser Symbol-/Kunstfigur möchte ich ein Zeichen gegen die weltweit immer stärker aufkommende Spielsucht setzen. Hinter jedem Euro, der für Sportwetten Werbung ausgegeben wird, stehen menschliche Schicksale.

Der Spruch „Nur wer mitspielt, ist mittendrin“ bezieht sich auf die tipico-Werbung von 2019, „Sportwetten machten mich zum Original“ ist angelehnt an die aktuelle tipico-Werbung. Ich möchte damit aufzeigen was passiert, wenn man macht, was einem die Werbung suggeriert. Ich war mittendrin, keine Frage. Erst in der Sucht, dann in der Privatinsolvenz und zum Schluss im Gefängnis. Dabei habe ich mich ohne Zweifel zum Original gemacht, allerdings nicht so wie es einem in der Werbung glaubhaft gemacht wird.

Meine Kampagne unter dem Motto „**Der Werbung für Sportwetten gemeinsam die Rote Karte zeigen**“ - **LOVE YOUR TEAM NOT THEIR ODDS** findet zahlreiche Unterstützer aus dem In- und Ausland.

Leider ist den meisten Leuten bis dato nicht bewusst, wie schnell es zu solch einem fatalen Werdegang kommen kann. Denn wer schon einmal ein Fußballspiel verfolgt hat, der wird dem aggressiven Werben von teils mehreren Anbietern von Sportwetten nur schwer entgehen können. Egal ob in der Werbung einer TV-Übertragung, auf Werbetafeln im Stadion oder direkt auf dem Trikot einer Mannschaft. Man kommt beim Schauen eines Fußballspiels nicht mehr um das aktive Anpreisen eines anerkannt hochgradig abhängig machenden Suchtmittels herum.

Gerade im Zusammenhang mit dem Fußball, der eigentlich eine gesellschaftliche Verantwortung und eine Vorbildfunktion haben sollte, ist dies besonders verwerflich. Denn bei jedem Fußballspiel werden auch Kinder und Jugendliche mit der vermeintlich harmlosen Freizeitbeschäftigung „Sportwetten“ konfrontiert.

Meine Kampagne wird Stand heute von **13 Partnern / Organisationen** unterstützt.

- the big step (UK) (James Grimes)
www.the-bigstep.com
- fc playfair (Tobias Hügerich)
www.fcplayfair.org
- Directors Cut Friseur & Academy (Christoph Steinigen)
www.directors-cut.de
- Carolaschlösschen Dresden (Moyd Karrum)
www.carolaschloesschen.de
- Fachverband Glücksspielsucht e.V. (Ilona Füchtenschnieder)
www.gluecksspielsucht.de
- Glücksspielfrei - Bundesverband Selbsthilfe Glücksspielsucht
www.gluecksspielfrei.de
- GESOP Suchtberatung Dresden (Frau Wolff/Frau Enke/Frau Klein)
www.gesop-dresden.de
- Duplex Grafik & Druck (Frau Gottwald)
www.duplex-dresden.de
- coalition against gambling ads (UK)
www.caga.uk
- Unsere Kurve e.V. (Markus Sotirianos)
www.unserercurve.de
- Bündnis gegen Sportwettenwerbung
www.bgsww.de
- B-ceed Eventagentur
www.b-ceed.de
- gambling with lives (UK)
www.gamblingwithlives.org

Hintergrundinformationen Spielsucht & Sportwetten-Werbung

- **Spielsucht**

Laut einer aktuellen Umfrage haben in Deutschland 2,3% der Bevölkerung ein Problem mit dem Glücksspiel. Zu den rund **1,4 Millionen Erwachsenen**, die spielsüchtig oder spielsucht-gefährdet sind, kommen die Menschen, die unter der Sucht ihrer Angehörigen zu leiden haben. **Live-Sportwetten** gehören zu den Glücksspielen mit dem höchsten Gefährdungspotential.

Quelle: Sven Buth, Jens Kalke, Gerhard Meyer: Glücksspielteilnahme und glücksspielbezogene Probleme in der Bevölkerung. Bremen, März 2022

- **Sportwetten-Werbung**

Die Ausgaben der Wettanbieter für Werbung sind in den letzten Jahren drastisch angestiegen. Die Werbung richtet sich gezielt an Fußballfans. Sie erweckt den Eindruck, als gehöre es zum Fan-Sein dazu, auf den Erfolg der eigenen Mannschaft zu wetten. Tatsächlich ist das der sicherste Weg, um Geld zu verlieren. Gewinner sind allein die Wettanbieter selbst – und die Vereine, die sich von den Wettanbietern sponsern lassen.

Quelle: Dietmar Jazbinsek: Sportwettenwerbung. Kanalisierungsversuche bei geöffneten Schleusen. Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht, April 2022

- **Selbstmordserie in Großbritannien**

In Deutschland wurden die Einschränkungen für die Glücksspielwerbung letztes Jahr durch den neuen Glücksspielstaatsvertrag gelockert. In Großbritannien ist dies bereits 2005 geschehen. Das hat zu einem Boom der Sportwetten-Werbung geführt. Die Folge: Viele Spieler haben sich verschuldet, manche wussten keinen anderen Ausweg als den Suizid. Letztes Jahr hat eine Serie von Selbstmorden unter jungen Wettsüchtigen die Öffentlichkeit erschüttert. Deshalb wird derzeit über strengere Werberegulierungen bis hin zu einem Werbeverbot für Sportwetten debattiert.

Quellen:

Gambling killed my husband (18.1.2022)

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/jan/18/gambling-killed-husband-predatory-industry-free-bets-marketing-banned>

New rules on gambling adverts ban celebrities and sports stars (5.4.2022)

<https://www.bbc.com/news/business-60994728>

Bei weiteren Fragen zu meiner Kampagne stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Melchior

www.thomasmelchior.com | info@thomasmelchior.com | [+49 \(0\)174 78 33 411](tel:+4901747833411)